Naturschutzgebiet Dirlenbachtal

NSG SI-080

Schlagwörter: Bach, Tal, Naturschutzgebiet
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Freudenberg (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Siegen-Wittgenstein
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick auf das Naturschutzgebiet Dirlenbachtal (2006)
Fotograf/Urheber: Annette Heusch-Altenstein

Im Jahre 2003 wurde das Dirlenbachtal im Rahmen des Landschaftsplans Freudenberg von seinen Quellläufen im Freudenberger Wald bis zum Ort Dirlenbach im Süden unter Naturschutz gestellt. Ausschlaggebend dafür war neben dem Ziel der Erhaltung des offenen Wiesentals inmitten der waldreichen Umgebung auch seine Wiederherstellung.

Der Dirlenbach bietet mit seiner Naturnähe seltenen Tieren wie der Blauflügel-Prachtlibelle, der Bachforelle und der Elritze eine Heimat. Mit etwas Glück kann der Wanderer hier die Wasseramsel beobachten, die an ihrem Wippen („Knicksen“) mit aufgestelltem Schwanz zu erkennen ist. Die besondere landschaftliche Eigenart und Schönheit dieses Mittelgebirgstals mit seinen Feucht- und Magerwiesen, seinen Seggen- und Binsensümpfen kann langfristig nur gewahrt werden, wenn es kontinuierlich genutzt wird. In der Nähe des Dorfes Dirlenbach ist dies noch der Fall, sodass hier aufgrund der Weidenutzung auch zahlreiche überregional bedeutende Pflanzenarten erhalten bleiben. Mit zunehmender Entfernung vom Ort nehmen die Grünlandbrachen und die Fichtenaufforstungen im Tal jedoch zu und die Artenvielfalt schwindet. Im Interesse des Landschafts- und Naturschutzes sollen auch diese Flächen demnächst wieder im Rahmen des Vertragsnaturschutzes offen gehalten werden.

(Jan Spiegelberg, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. / LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit, Abteilung Landschaftliche Kulturpflege, 2016)

Internet

nsg.naturschutzinformationen.nrw.de: Naturschutzgebiet Dirlenbachtal (SI-080) (abgerufen 22.02.2024)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2007): Jakobswege. Wege der Jakobspilger in Rheinland und Westfalen. Band 5: In 7 Etappen von Marburg über Siegen nach Köln. S. 124/127, Köln.

Naturschutzgebiet Dirlenbachtal

Schlagwörter: Bach, Tal, Naturschutzgebiet
Ort: 57258 Freudenberg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2003
Koordinate WGS84: 50° 53 10,27 N: 7° 53 55,08 O / 50,88619°N: 7,89863°O
Koordinate UTM: 32.422.529,60 m: 5.637.746,21 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.422.573,28 m: 5.639.561,43 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Naturschutzgebiet Dirlenbachtal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-258363 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**